

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

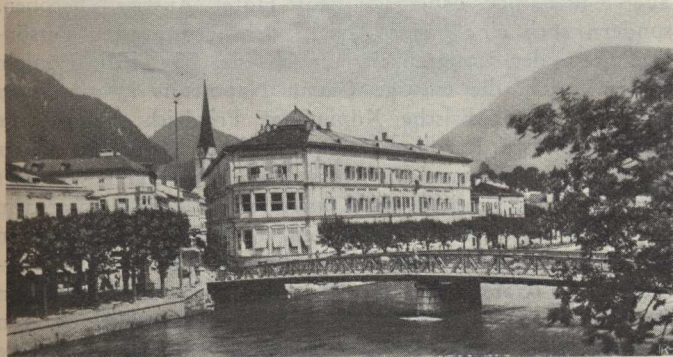
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

anderen Vergnügungsstätten, findet dieser Ausspruch auch seine volle Bestätigung.

Das große Leben und Treiben beschränkt sich allerdings auf die beiden Hochsommermonate Juli und August. Wer diesem geräuschvollen Leben abhold ist, oder aus anderen Gründen den Frühling oder Herbst zu einem Aufenthalt in Ischl wählt, kommt auf andere Art auf seine Rechnung. Es würde schwer fallen zu entscheiden, ob ein solcher in der Blütenpracht des Frühlings oder im Herbst mit seiner multi-coloren Pracht der Wälder vorzuziehen sei. Aber auch der Winter hat hier seine besonderen Reize. Infolge der völligen Nebelfreiheit und Windstille sowie der vielen sonnigen Tage eignet sich Ischl mit seinem gesunden Klima, das ihm die Bezeichnung „Oesterreichisches Meran“ eingetragen hat, zwecks Erholung von den schädlichen Einflüssen der mit Bakterien angereicherten Luft der niederen gelegenen Städte ganz besonders.

Es würde weit über den Rahmen dieses Aufsatzes reichen, alle nicht aufgezeigten Vorzüge Ischls und die Heilkraft seiner Kurmittel hier eingehender zu besprechen; es möge der Hinweis genügen, daß unser Kurort selbst den schwersten Schlag, den derselbe durch den Tod Kaiser Franz Josefs erlitten hatte, siegreich überwinden und in seiner Bedeutung als Heilbad immer weiter vorwärtsstreben konnte.



Kurhotel „Elisabeth“.

phot. Brandis, Linz.